



Version 1.3 - 23. August 2026

ZWECK DES DOKUMENTS

Dieser Rider beschreibt die Anforderungen an Beschallung, Monitoring, Bühne und visuelle Umsetzung eines Silent-Offering-Auftritts. Sollte eine Anforderung nicht erfüllt werden können, bitten wir um frühzeitige Kontaktaufnahme mit der Band. Geeignete Alternativlösungen können vor dem Showtag abgestimmt werden.

TECHNISCHER / PRODUKTIONSKONTAKT

Bei technischen oder produktionsbezogenen Fragen zu diesem Rider bitte SILENT OFFERING kontaktieren:

Telefon: +48 578 030 454

WhatsApp: +44 7411 530187

Falls eine Anforderung dieses Riders nicht wie beschrieben erfüllt werden kann, bitten wir um frühzeitige Kontaktaufnahme. Praktische Alternativlösungen können gern vor der Veranstaltung abgestimmt werden.

1. BESETZUNG

Mitglied	Rolle	Hauptausgang Bühne / Anforderung
Aurora	Lead-Gesang	Die Band benötigt ein drahtloses Gesangssystem -> 1 x symmetrisches XLR
Kael	8-saitige Gitarre	Line 6 Helix Floor -> stereo XLR L/R
Varyn	5-saitige Bassgitarre	1 x Clean-DI-Signal + 1 x bearbeitetes XLR-Signal vom Floor-Processor
Nemor	Schlagzeug	11 Mikrofoneingänge seitens Club / Veranstalter; siehe Input-Liste

2. BAND STELLT / CLUB / VERANSTALTER STELLT

BAND STELLT	CLUB / VERANSTALTER STELLT
• Aurora: persönliches IEM-System, Laptop / Prompter • Kael: Gitarre, Line 6 Helix Floor, Laptop mit Backing Tracks, Behringer XR18 für Playback / Cue, persönliches IEM-System	• Drahtloses Mikrofonsystem • Mindestens 23 verfügbare Eingangskanäle und 4 unabhängige Monitormischungen

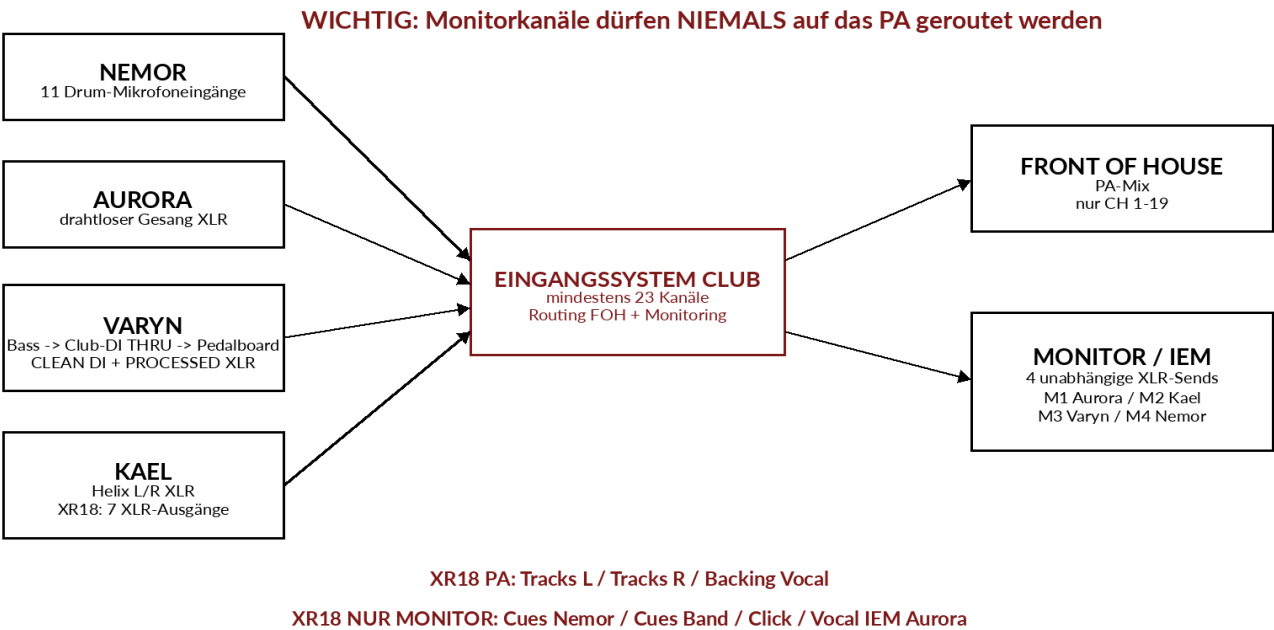
- Varyn: Bassgitarre, Pedalboard / Floor-Processor, persönliches IEM-System
- Nemor: persönliches IEM-System; Drum-Backline-Konfiguration wird für jede Show individuell abgestimmt
- Playback-Session und alle erforderlichen Playback- / Cue-Spuren vom XR18
- 1 hochwertiger Bass-DI-Box mit THRU-Ausgang, vor Varyns Pedalboard
- 11 professionelle Schlagzeugmikrofone inkl. Stativen und Verkabelung, sofern nicht anders vereinbart
- 4 symmetrische XLR-Ausgänge für IEM-Systeme an den Musikerpositionen
- Geerdete 230-V-Stromversorgung an allen Musikerpositionen und Geräten / Racks
- Professionelles PA-System und erfahrener FOH- / Monitor-Techniker

3. INPUT-LISTE

Erforderliche Mindestkapazität der Konsole: 23 verfügbare Eingangskanäle, darunter vier Cue/Click-Quellen vom Silent-Offering-XR18, die ausschließlich für das Monitoring verwendet werden.

CH	QUELLE	ANSCHLUSS / MIKROFON	PA	MONITOR / HINWEISE
1	Nemor - OH links	Kondensator (KM184 / e914 / C414 oder gleichwertig)	JA	Schlagzeug
2	Nemor - OH rechts	Kondensator (KM184 / e914 / C414 oder gleichwertig)	JA	Schlagzeug
3	Nemor - Hi-hat	Kleinmembran-Kondensator	JA	Schlagzeug
4	Nemor - Ride	Kleinmembran-Kondensator	JA	Schlagzeug
5	Nemor - Tom 10	e904 / Beta98 / D2 oder gleichwertig	JA	Schlagzeug
6	Nemor - Floor 14	e904 / D4 oder gleichwertig	JA	Schlagzeug
7	Nemor - Snare Bottom	SM57 / e904 oder gleichwertig	JA	Polarität bei Bedarf invertieren
8	Nemor - Tom 8	e904 / Beta98 / D2 oder gleichwertig	JA	Schlagzeug
9	Nemor - Kick	Beta91A / D6 / e902 oder gleichwertig	JA	Hauptdefinition Kick
10	Nemor - Sub-kick	Dediziertes LF-Kick-Mikrofon / zweites Kick-Mikrofon	JA	Tieffrequenz-Füllung
11	Nemor - Snare Top	SM57 / Beta57A / e904 oder gleichwertig	JA	Hauptsignal Snare
12	Aurora - Lead-Gesang	Funkempfänger -> XLR	JA	Lead-Gesang
13	Varyn - Bass CLEAN	DI von Club / Veranstalter XLR	JA	DI VOR dem Pedalboard; THRU zum Floor-Processor
14	Varyn - Bass PROCESSED	Floor-Processor der Band -> symmetrisches XLR	JA	Bearbeiteter Bass
15	Kael - Gitarre LEFT	Helix Floor XLR L	JA	Stereopaar
16	Kael - Gitarre RIGHT	Helix Floor XLR R	JA	Stereopaar
17	XR18 - TRACKS LEFT	XR18 - symmetrisches XLR	JA	Playback zum PA
18	XR18 - TRACKS RIGHT	XR18 - symmetrisches XLR	JA	Playback zum PA
19	XR18 - BACKING VOC	XR18 - symmetrisches XLR	JA	Backing-Vocal-Spur zum PA
20	XR18 - CUES NEMOR	XR18 - symmetrisches XLR	NEIN	Nur Nemor IEM
21	XR18 - CUES BAND	XR18 - symmetrisches XLR	NEIN	Nur IEM Aurora + Kael + Varyn
22	XR18 - CLICK	XR18 - symmetrisches XLR	NEIN	Nur alle IEM-Mixe
23	XR18 - VOC IEM AURORA	XR18 - symmetrisches XLR	NEIN	Nur Aurora IEM

4. PLAYBACK, CUES & MONITORING



KRITISCHE ROUTING-REGEL

CH 20 CUES NEMOR, CH 21 CUES BAND, CH 22 CLICK und CH 23 VOC IEM AURORA sind AUSSCHLIESSLICH MONITOR-QUELLEN. Sie dürfen niemals auf das Publikums-PA geroutet werden.

ERFORDERLICHE IEM-AUSGÄNGE SEITENS CLUB / VERANSTALTER

MIX	POSITION	AUSGANG CLUB / VERANSTALTER	DEDIZIERTE XR18-QUELLEN
M1	Aurora - Mitte	1 x symmetrische XLR-Leitung	CUES BAND + CLICK + VOC IEM AURORA
M2	Kael - Bühne links	1 x symmetrische XLR-Leitung	CUES BAND + CLICK
M3	Varyn - Bühne rechts	1 x symmetrische XLR-Leitung	CUES BAND + CLICK
M4	Nemor - Drum-Position	1 x symmetrische XLR-Leitung	CUES NEMOR + CLICK

Monitoring-Prinzip: Die Club- / Monitorkonsole erstellt für jeden Musiker einen Standardmix aus Instrumenten und Gesang und fügt die oben genannten dedizierten Cue/Click-Spuren vom XR18 hinzu. Bodenmonitore sind nicht erforderlich, außer sie werden als Notfall-Backup vereinbart.

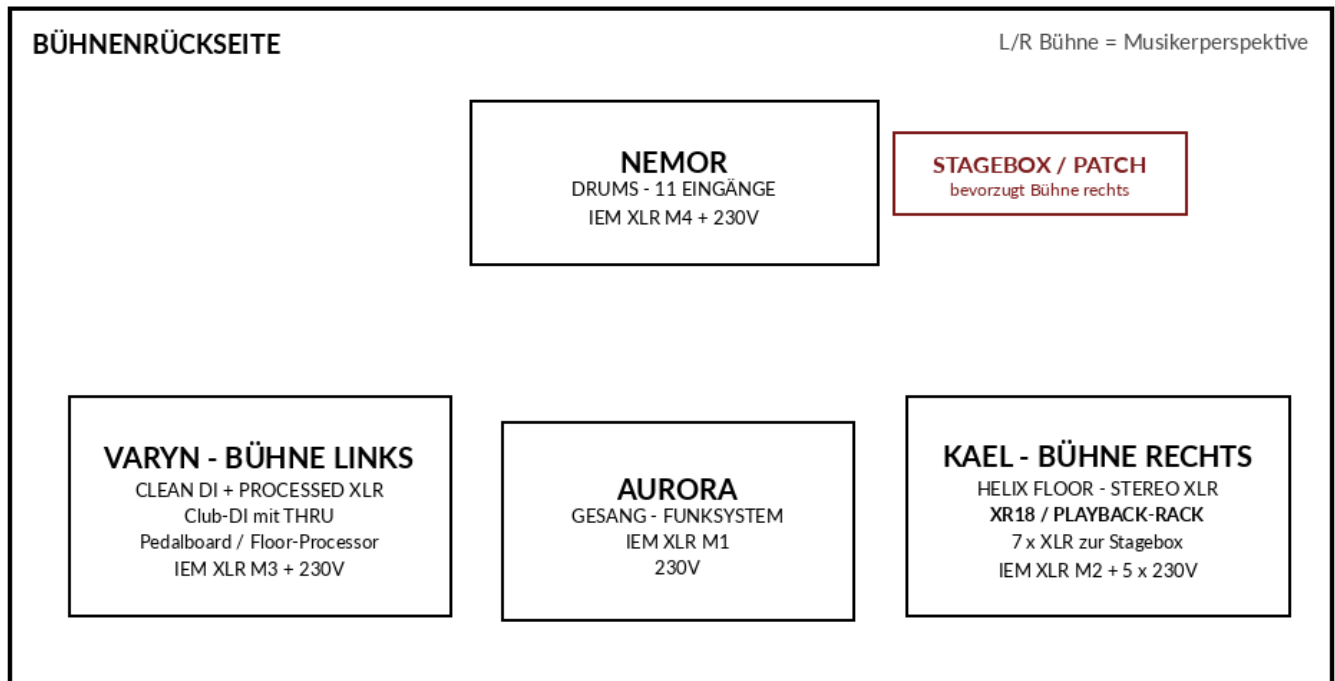
XR18-Position: rechte Bühnenseite neben Kael. Bitte einen praktikablen Patchweg für 7 symmetrische XLR-Ausgänge von dieser Position zum Eingangssystem bereitstellen.

RF: Silent Offering nutzt persönliche IEM-Systeme / Funksysteme / kabelgebundene Systeme wie den Behringer P2. Bei Bedarf ist eine RF-Koordination mit anderen Funksystemen erforderlich; genaue Frequenzangaben können vor dem Showtag mitgeteilt werden.

VARYN BASS-ROUTING: CLEAN + PROCESSED

Bass -> DI-EINGANG CLUB. DI XLR -> CH 13 BASS CLEAN. DI THRU -> Varyns Pedalboard / Floor-Processor. Symmetrisches XLR vom Floor-Processor -> CH 14 BASS PROCESSED. Bitte eine professionelle DI-Box mit zuverlässigem THRU-Ausgang verwenden (Radial / BSS / gleichwertig).

5. BÜHNENPLAN



PUBLIKUM / BÜHNENVORDERSEITE

Bühne links / rechts wird aus Sicht der zur Publikumseite blickenden Musiker angegeben.

BÜHNE & STROMVERSORGUNG

- Freie Mindestbühnenfläche: 6 m x 4 m. Bevorzugt: 8 m x 6 m oder größer.
- Bevorzugtes Drum-Riser: ca. 4 m x 3 m, 0,4 m hoch, stabil und rutschfest.
- Geerdete Stromversorgung 230 V / 50 Hz. Audio-Geräte / Racks sollten nach Möglichkeit nicht an denselben Stromkreisen wie Lichtdimmer betrieben werden.
- Rechte Bühnenseite (Kael + XR18): mindestens 4 geerdete Steckdosen.
- Mitte (Aurora): mindestens 2 x 230-V-Steckdosen
- Linke Bühnenseite (Varyn): mindestens 2 geerdete Steckdosen.
- Drum-Position (Nemor): mindestens 2 geerdete Steckdosen für IEM / Zusatzgeräte.
- Ein schwarzer oder dunkler Bühnenhintergrund wird bevorzugt. Helle Sponsorenbanner direkt hinter den Musikern bitte nach Möglichkeit vermeiden.

STATIVE / BÜHNENAUSSTATTUNG

- 1 Mikrofonstativ in voller Größe für Aurora.
- 1 stabiler Laptop-Ständer an Auroras Position.
- 1 stabiler Laptop-Ständer an Kaels Position, neben XR18 / Playback-Rack.
- Falls Club / Veranstalter keine Laptop-Ständer bereitstellen kann, kann Silent Offering eigene mitbringen. Bitte im Advance bestätigen.

DRUM-BACKLINE

Drum-Shells / Hardware / Backline werden für jede Veranstaltung separat abgestimmt. Unabhängig davon, wer das Drumkit stellt, muss das Eingangssystem des Clubs die 11 in diesem Rider aufgeführten Mikrofonkanäle unterstützen. Mikrofone und Stative stellt Club / Veranstalter, sofern nicht anders vereinbart.

6. PA, FOH & PRODUKTION

- Professionelles Fullrange-PA-System, passend zur Venue-Kapazität, mit ausreichender Subwoofer-Reserve für moderne harte Musik und gleichmäßiger Abdeckung des gesamten Publikumsbereichs.
- Bevorzugt wird eine digitale FOH- / Monitorkonsole mit mindestens 23 verfügbaren Eingangskanälen, 4 unabhängigen Monitormischungen, Dynamik / EQ auf allen Kanälen und geeigneter FX-Bearbeitung.
- Der FOH-Platz sollte sich im Publikumsbereich möglichst nahe der akustischen Achse befinden — nicht hinter der Bühne, in einer geschlossenen Kabine oder direkt an der Rückwand, sofern vermeidbar.
- Vom Load-in über den Soundcheck bis zum Ende des Auftritts muss mindestens ein kompetenter Techniker verfügbar sein, der mit dem installierten PA-System und der Konsole vertraut ist.
- Der komplette Stage-Patch, Mikrofone, DI-Boxen und XLR-Monitorleitungen müssen vor Beginn der angesetzten Soundcheck-Zeit der Band vorbereitet sein.

7. KRITISCHE VISUELLE / LICHTTECHNISCHE ANFORDERUNGEN

GESICHTER MÜSSEN UNSICHTBAR / UNKENNTLICH BLEIBEN

Dies ist ein Kernelement des Silent-Offering-Auftritts. Die Gesichter der Musiker müssen für Publikum und Kameras vollständig unsichtbar / unkenntlich bleiben. Kein direktes Frontlicht, keinen weißen Front-Wash und keinen auf Gesichter gerichteten Followspot verwenden. Stattdessen Gegen-, Seiten-, Ober- und Silhouettenlicht einsetzen.

- Grundlegende Bildsprache: dunkle Bühne, Silhouetten, Gegen- und Seitenlicht.
- Tiefe rote Akzente werden deutlich bevorzugt; kühles Weiß oder Amber kann sparsam von hinten / seitlich eingesetzt werden.
- Haze wird ausdrücklich empfohlen, um Lichtstrahlen und Silhouetten hervorzuheben.
- Kein heller Front-Wash auf Köpfe / Gesichter. Falls Frontlicht technisch erforderlich ist, nach Möglichkeit unterhalb der Kopf- / Gesichtslinie halten.
- Kamera- / Videolicht muss dieselbe Regel einhalten: kein Frontlicht, das Gesichter sichtbar macht.
- Strobes und Blinder können kreativ eingesetzt werden, solange sie die Gesichter der Musiker nicht wiederholt sichtbar machen.

8. SOUNDCHECK / CHANGEOVER

- Clubshow / Headliner: mindestens 45 Minuten Soundcheck, nachdem die Bühne vollständig gepatcht und mit Strom versorgt ist.
- Festival / Support: Ein schneller Line-Check ist akzeptabel, wenn Input-Liste, XR18-Patch und vier IEM-XLR-Leitungen exakt wie vorab vereinbart vorbereitet sind.
- Bitte alle Ersatzlösungen, begrenzte Kanalzahlen oder Monitoring-Einschränkungen vor dem Showtag bestätigen.

9. ALLGEMEINE PRODUKTIONSANFORDERUNGEN

- Ein lokaler Ansprechpartner von Veranstalter / Produktion muss am Showtag telefonisch erreichbar sein.
- Parken / Zufahrt für das Bandfahrzeug beim Load-in möglichst nahe am Zugang zur Bühne.

- Eine sichere, private Garderobe ausschließlich für Silent Offering, räumlich von Gäste- / Publikumsbereichen getrennt.
Der Zugang ist auf Bandmitglieder und autorisiertes Produktionspersonal zu beschränken.
- Private Toilette / Sanitäreinrichtung mit Wasserzugang ausschließlich für Silent Offering, getrennt von Gäste- / Publikumsbereichen.

10. VERTRAULICHKEIT & SCHUTZ DER IDENTITÄT

- Die Identitäten der Mitglieder von SILENT OFFERING sind vertraulich. Veranstalter / Club verpflichtet sich, alle angemessenen Maßnahmen zum Schutz der Anonymität der Künstler während Load-in, Soundcheck, Backstage-Aufenthalt, Packen / Load-out und Abreise zu ergreifen.
 - Veranstalter / Club ist dafür verantwortlich, dass sämtliches Venue-Personal, Techniker, Security, Fotografen, Dienstleister und andere autorisierte Personen vor Ankunft der Band über diese Vorgabe informiert werden.
 - Fotografieren, Filmen oder jede andere visuelle Dokumentation der Bandmitglieder außerhalb des Auftritts — einschließlich Load-in, Soundcheck, Backstage, Packen / Load-out oder Abreise — ist strengstens verboten, solange die Künstler keine Bühnenkleidung und kein Bühnen-Make-up tragen.
 - Foto- und Videoaufnahmen sind ausschließlich während des öffentlichen Auftritts erlaubt, wenn die Mitglieder von SILENT OFFERING ihre offiziellen Bühnenoutfits und ihr Bühnen-Make-up tragen.
 - Der Zugang zu Garderobe, Backstage und Technikbereichen ist ausschließlich auf notwendiges Personal zu beschränken. Veranstalter / Club muss alle angemessenen Maßnahmen treffen, um die Offenlegung der Identität der Künstler, Foto- / Videoaufnahmen oder die Weitergabe ihrer Daten / ihres Bildes an Dritte zu verhindern.
- Diese Anforderung ist integraler Bestandteil des künstlerischen Konzepts und der Produktion von SILENT OFFERING und ist mit derselben Priorität wie die technischen Anforderungen dieses Riders zu behandeln.**



11. BÜHNENBRANDING / SZENOGRAFISCHE ELEMENTE

- SILENT OFFERING bringt eigene Bühnenbranding- und Szenografieelemente mit, darunter:
 - **1 x backdrop / banner**
 - **2 x roll-up**
 - **ca. 50 x LED-Kerzen**
- Der Haupt-Backdrop / Banner muss vor dem Auftritt gut sichtbar im hinteren Bühnenbereich montiert werden. Club / Veranstalter stellt bei Bedarf eine sichere und geeignete Befestigungsmöglichkeit bereit.
- Die beiden Roll-ups sind Teil der Szenografie und werden wie folgt positioniert:
 - **1 x Roll-up hinter VARYN**
 - **1 x Roll-up hinter KAELE**
- Zusätzlich werden ca. 50 LED-Kerzen als atmosphärisches und szenografisches Element eingesetzt. Standardmäßig stellt SILENT OFFERING diese bereit; Band oder Crew positionieren sie vor dem Auftritt.
- Falls der Club über ein geeignetes Set von ca. 50 LED-Kerzen verfügt, können diese nach vorheriger Absprache mit SILENT OFFERING anstelle der Band-Kerzen verwendet werden.
- Die genaue Platzierung der Szenografieelemente kann geringfügig an Bühnengröße, technisches Equipment und Sicherheitsanforderungen angepasst werden; ihre visuelle Funktion muss jedoch erhalten bleiben.
- Nach Möglichkeit sollten alle Szenografieelemente installiert sein, bevor SILENT OFFERING die Bühne betritt, um unnötige Sichtbarkeit der Bandmitglieder auf der Bühne und im Backstage vor dem Auftritt zu minimieren.
- **Ausschließlich LED-Kerzen. Offenes Feuer / echte Kerzen sind nicht erforderlich.**

ADVANCE VOR DER VERANSTALTUNG / BESTÄTIGUNG

Bitte diesen Rider vor der Veranstaltung prüfen. Falls eine Anforderung nicht erfüllt werden kann, Silent Offering bitte frühzeitig unter serve@silentoffering.com kontaktieren. Werden keine Einschränkungen gemeldet, geht die Band davon aus, dass die vereinbarte technische Konfiguration verfügbar ist.

TECHNISCHER / PRODUKTIONSKONTAKT

Bei technischen oder produktionsbezogenen Fragen zu diesem Rider bitte SILENT OFFERING kontaktieren:

Telefon: +48 578 030 454

WhatsApp: +44 7411 530187

Falls eine Anforderung dieses Riders nicht wie beschrieben erfüllt werden kann, bitten wir um frühzeitige Kontaktaufnahme. Praktische Alternativlösungen können gern vor der Veranstaltung abgestimmt werden.